



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Von der dekorativen Illustration des Buches in alter und neuer Zeit

Crane, Walter

Leipzig, 1901

130. Paul Woodroffe, aus Nursery rhymes. London, Bell, 1895.

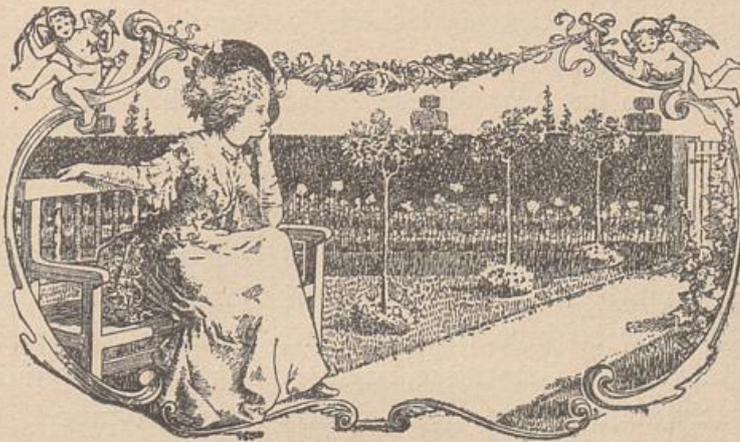
urn:nbn:de:hbz:466:1-43396

wuchert zu sein scheint. Aber es herrscht darin eine Fülle üppigen Lebens, Humor, launige Empfindung und Geist.

Die französischen Künstler sind in der Dekoration jeder Art so von den Japanern beeinflusst worden und haben die Zeichnung so allgemein von der impressionistischen oder zufällig-individualistischen Seite aufgefasst, dass die etwas strengen Grenzen, welche sorgsamer Geschmack der Kunst für dekorative Zwecke zieht, für sie

ENGLAND.

19. JAHRH.



130. PAUL WOODROFFE.
AUS NURSERY RHYMES.
LONDON, BELL, 1895.

scheinbar wenig anziehendes gehabt haben. Zeitweise wollte es scheinen, als ob das dramatische Element das herrschende in der französischen Kunst sei, und obgleich dies nicht durchaus unvereinbar mit dem ornamentalen Instinkt ist, findet man es doch selten völlig damit verbunden, und wo es vorhanden ist, erlangt es gewöhnlich die Vorherrschaft. Der ältere, klassische oder der Renaissance verwandte Sinn für das Dekorative, den wir bei Zeichnern wie Galland und Puvis de Chavannes finden,